

29. Ausgabe

www.ratgeber-bauen-wohnen-finanzieren.de

PLANEN | BAUEN | WOHNEN

Offizielles Messemagazin der 29. Oberpfälzer Baumesse

Amberger Congress Centrum
www.messe-amberg.de

AUSSTELLER-VERZEICHNIS

ORIENTIERUNGSPLAN

VORTRAGSPROGRAMM

REPORTAGEN



LIEBE MESSEBESUCHERINNEN UND MESSEBESUCHER, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Es freut mich sehr, Sie auch in diesem Jahr wieder zur Oberpfälzer Baumesse begrüßen zu dürfen, einer der wichtigsten Fachveranstaltungen der Region rund um das Thema Bauen, Wohnen, Renovieren und energetische Sanierung. Erneut erwartet Sie im ACC ein breites und innovatives Angebot von über 100 Ausstellern, die auf drei Ebenen und im Freigelände ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen präsentieren.

Die Baubranche befindet sich in einem stetigen Wandel. Neue Technologien, der Trend zu nachhaltigem Bauen und die dringende Notwendigkeit zur energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden stellen Bauherren und Fachleute vor immer neue Herausforderungen. Hinzu kommen steigende Baukosten, die durch Materialpreissteigerungen und erhöhte Umweltauflagen bedingt sind. Gerade in dieser Zeit ist es besonders wichtig, sich auf dem neuesten Stand zu halten, um im Spannungsfeld zwischen Qualität, Kosten und Nachhaltigkeit erfolgreich zu agieren.

Neben den vielen Ausstellern können Sie sich in über 20 Fachvorträgen von Experten informieren und wertvolle Tipps zu aktuellen Themen der Baubranche erhalten. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über innovative Lösungen und nachhaltige Konzepte für Ihre eigenen Bauvorhaben auszutauschen.

Ein herzlicher Dank gilt dem Organisator der Messe, Thomas Resch, und seinem Team von Systema Projekte, die mit viel Engagement diese Veranstaltung ermöglicht haben. Ebenso danke ich den Ausstellern und Handwerksbetrieben, die durch ihre Expertise und ihren Einsatz maßgeblich zum Erfolg dieser Messe beitragen.

Ich wünsche Ihnen allen eine spannende und inspirierende Zeit auf der Oberpfälzer Baumesse – mögen Sie viele neue Ideen, Kontakte und wertvolle Informationen für Ihre zukünftigen Bauprojekte mitnehmen!

Ihr Michael Cerny
Oberbürgermeister der Stadt Amberg

INHALT

Ausstellerverzeichnis	04
Vortragsprogramm	09
Orientierungsplan	10
Eine Frage des Geldes - Finanzierung	12
Draußen Wohnen - Balkone	13
Feuchte Wände, nasse Keller	14
Solarstrom und Wallbox - E-Mobilität	16
Das Beste aus zwei Welten - Ziegelhaus	18
Ihr Weg zu mehr Unabhängigkeit	19
Die 7 größten Fehler beim Küchenkauf	20
Entsorgen ohne Sorgen	22
Küche & Co. - Vielfalt des Wohnens	24
Quo vadis Heizung?	25
70% sparen durch Eigenleistung	26
40 Jahre Garantie aufs Dach	27
Wir schaffen Platz!	28
Solarpotenzialkataster	29
Schwimmbad zu Hause	30
Solarstrom: Das „0-Euro-Paket“	31
Die schönsten Partys finden in der Küche statt	32

IMPRESSUM

VERANSTALTER MESSE SYSTEMA PROJEKTE

Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt)
Zum Klättling 10
94051 Hauzenberg
Tel.: 0 85 86 - 65 65
Fax: 0 85 86 - 17 71
info@systema-online.eu
www.messe-amberg.de

HERAUSGEBER MAGAZIN

© 2025
hp werbeagentur
Harald Graf
Othmayrstraße 45
92224 Amberg
Tel.: 0 96 21 - 47 07 16
www.hp-werbeagentur.de

DANKESCHÖN

Wir leben in interessanten Zeiten.

Wenn Sie das hier lesen, liegt die Wahl bereits hinter uns. Geschrieben habe ich dieses kleine Vorwort aber noch vor der Wahl. Ich glaube nicht, dass sich an den grundsätzlichen Verhältnissen viel ändern wird (Sie können ja überprüfen, ob ich recht hatte).

Tatsache ist aber, dass der Wahlkampf - von ein oder zwei angenehmen Ausnahmen abgesehen - nie so schrill geführt wurde und von so vielen „Meinungen“ beherrscht wurde.

Einiges lässt sich mit wenig Aufwand als falsche oder zumindest irreführende Aussage enttarnen. Bei anderen Behauptungen, mit denen uns erklärt werden soll, wie furchtbar alles gerade ist, sind schon schwerer zu durchschauen.

Ums „Heizungsgesetz“ - das eigentlich GebäudeEnergieGesetz heißt und ursprünglich nicht von den Grünen sondern von der Union war - wurde es kurz ruhig - aber nicht durchsichtiger.

Ähnlich ging es mit anderen Themen - bei all dem Geschrei waren die tatsächlichen Zusammenhänge schwer auszumachen.

Zumindest, was die Themen Heizen, Energie, Wohnen und Bauen angeht, haben Sie heute auf der Oberpfälzer Baummesse die einmalige Gelegenheit, mit wirklichen Fachleuten zu sprechen. Nutzen Sie die Chance!

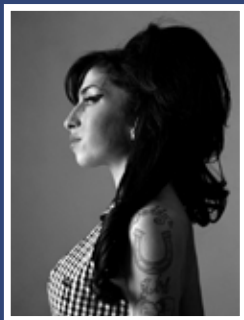
Ich sag' derweil danke an Conny und Thomas für inzwischen 30 Jahre Freundschaft und Zusammenarbeit. Oft stehen sich Freundschaft und Zusammenarbeit ein bisschen im Weg - bei uns ist das nicht so und das ist selten und wertvoll.

Herzlichst
Harald Graf

Und ich sag' aus ganzem Herzen danke an jenen Menschen, ohne den es wahrlich finster wäre. Danke, mein Herz, für Licht, Wärme und beständiges Hiersein. Ich liebe Dich.

BRYAN ADAMS

#SHOT BY ADAMS



AMY WINEHOUSE, LONDON 2010 © BRYAN ADAMS

GROSSE FOTOAUSSTELLUNG

ACC AMBERG

01.08. - 19.09.25

TÄGLICH VON 11 BIS 18 UHR

WWW.ACC-AMBERG.DE

ALLE AUSSTELLER

Alu-Dächer / Fassaden

PREFA GmbH

Aluminiumstraße 2
98634 Wasungen
www.prefa.de
OG, Stand 10

Tel.: 036941-7850
Fax: 036941-78520
marketing.de@prefa.com
Mehr lesen: Seite 27

Bauträger

Rötzer Ziegel-Element-Haus GmbH

Hafnerstr. 14
92444 Rötz
www.roetzerziegelhaus.de
OG, Stand 8

Tel.: 09976-20020
Fax: 09976-200211
info@roetzer-haus.de
Mehr lesen: Seite 18

DHM Deutsche Hausmanufaktur GmbH

Steigerwaldstraße 8
91486 Uehlfeld
www.deutschehausmanufaktur.de
OG, Stand 7

Tel.: 09163 – 99 76 339

info@deutschehausmanufaktur.de

KY Bau GmbH

An der Bahn 5
92706 Luhe-Wildenau
www.ky-bau.com
OG, Stand 2 + 4

Tel.: 0176 43327977

info@ky-bau.com

PROBAU-Massivhaus GmbH

Sonnenstraße 16
95682 Brand
www.probau-massivhaus.de
EG, Stand 27

Tel.: 09236-969850
Fax: 09236-9698523
info@probau-massivhaus.de

Baustoffe

Danhauser GmbH & Co. KG Baustoffe

Heinrich-Hertz-Straße 12
92224 Amberg
www.danhauser-amberg.de
EG, Stand 37

Tel.: 09621-8940
Fax: 09621-83240
info@danhauser.de

LEIPFINGER-BADER GmbH

Ziegeleistraße 15
84172 Vatersdorf
www.leipfinger-bader.de
EG, Stand 40 und Stand 43

Tel.: 08762-733-0
Fax: 08762-733-110
info@leipfinger-bader.de

WOHN- TRAUM

Boden & Raum

www.wohntraum-weiden.de

„Besuchen Sie unsere Ausstellung“

BÖDEN	DECKEN	WÄNDE
TÜREN	TERRASSEN	TERRASSEN- DÄCHER

Hutschenreutherstraße 5
92637 Weiden in der Oberpfalz
Tel.: 0961-38 833 507
info@wohntraum-weiden.de

Bauunternehmen

Gnan & Köper GmbH & Co. KG

Großbalbershof 32
92237 Sulzbach-Rosenberg
www.gnan-koeper.de
UG, Stand 54

Tel.: 09661-815 880
Fax: 09661-815 8829
bauunternehmen@gnan-koeper.eu
Mehr lesen: Seite 21

Josef Reger Bau GmbH

Am Forst 2
92648 Vohenstrauß
www.reger-bau.de
EG, Stand 31a

Tel.: 09651-924990
Fax: 09651-9249929
info@reger-bau.de

Anton Steininger GmbH, Bauunternehmen

Austraße 20
92431 Neunburg v. Wald
www.anton-steininger.de
EG, Stand 28

Tel.: 09672-5080
Fax: 09672-508180
info@anton-steininger.de

Bautenschutz

Fenselau Bautenschutz GmbH

Hohe Warte 1
92272 Freudenberg
www.fenselau.com
OG, Stand 9

Tel.: 09621-913983
mail@fenselau.com
Mehr lesen: Seiten 6 + 14

Boden, Decke, Wand

Wohntraum Boden & Raum

Hutschenreutherstraße 5
92637 Weiden
www.wohntraum-weiden.de
EG, Stand 46 + 47

Tel.: 0961-38833507
Fax: 0961-38193463
info@wohntraum-weiden.de
Mehr lesen: siehe unten

Raumschmiede Lindner GmbH

An der Bahn 5
92706 Luhe Wildenau
www.raumschmiede-lindner.de
OG, Stände 2 + 3

Tel.: 09607-6089972
info@raumschmiede-lindner.de

Balkone, Carport

LEEB Balkone GmbH Balkone und Zäune

Röthenbacher Straße 11
91207 Lauf
www.leeb-balkone.com
OG, Stand 1

Tel.: 0800-1801003
Fax: 0043-4278-70021
office@leeb-balkone.com
Mehr lesen: Seite 13

Dämmung

Daemmfuchs

Weierweg 8
91249 Weigendorf
www.daemmfuchs.de
OG, Stand 4

Tel.: 09663-2009905
Fax: 09663-2009906
info@daemmfuchs.de

Einrichten und Wohnen

Küchen-Atelier Schönberger

Dorfstraße 3
92546 Schmidgaden-Rottendorf
kuechenatelier-schoenberger.de
EG, Stand 19

Tel.: 09438-9435362
Fax: 09438-9435363
mail@kuechenatelier-schoenberger.de
Mehr lesen: Seite 20

Wolfgang Wacker GmbH
Brensdorf 6
92551 Stulln
www.schreinerei-wacker.de
EG, Stand 31b

Massivholzschreinerei
Tel.: 09435-901618
wolfgang-wacker@t-online.de

Theodor Weiß Schreinerei, Treppenbau
Martinshöhe
92277 Hohenburg
www.holztreppe-weiss.de
EG, Stand 49

Tel.: 09626-406
Fax: 09626-92770
info@holztreppe-weiss.de

KURZ KÜCHEN GmbH
Ohmstraße 2
92521 Schwarzenfeld
www.kurz-kuechen.de
EG, Stand 35

Tel.: 09435 301897 30
Fax: 09435-30189799
info@kurz-kuechen.de

project luna object interieur gmbh
Jubatus-Allee 7
92263 Ebermannsdorf
www.projectluna.de
FG, Stand 68b

Tel.: 09438-943340
info@projectluna.de

Sicherheitstechnik

GP finest solution
Heinz-Flessner-Straße 13
92431 Neunburg v. Wald
www.gp-finestsolution.de
EG, Stand 17

Tel.: 09672-924701
Fax: 09672-924702
info@gp-finestsolution.de

Fenster, Türen, Tore

Fensterbau Gnan GmbH
Industriestraße 6
91275 Auerbach
www.gnan.de
EG, Stand 34

Tel.: 09643-92320
Fax: 09643-923220
info@gnan.de

HÖHBAUER GMBH
Kohlberger Straße 2
92706 Luhe-Wildenau
www.hoehbauer.com
UG, Stand 63

Tel.: 09607-800
info@hoehbauer.de
Mehr lesen: siehe unten

Heim & Haus Vertriebsgesellschaft
Industriestraße 6
91207 Lauf
www.heimhaus.de
Freigelände, Stand 81

Tel.: 09123-94280
Fax: 09123-82411
info@heimhaus.de



**HÖHBAUER Tag der offenen Tür am
08. und 09. März. Besuchen Sie
unsere Ausstellung in Luhe-Wildenau.**



**Jetzt Beratungstermin
vereinbaren:**
hoehbauer.com/kontakt

Schließlich ist es Ihr Zuhause.

HÖHBAUER GmbH
Kohlberger Straße 2
92706 Luhe-Wildenau

(0 96 07) 80-0
info@hoehbauer.de
www.hoehbauer.com



Fertighaus

FingerHaus GmbH Beratungsbüro Weiden
Am Linder 13 Tel.: 0151 25211175
92637 Weiden-Rothenstadt
www.fingerhaus.de katja.weiss@fingerhaus.com
OG, Stand 11

DAN-WOOD House Generalvertrieb Oberpfalz/Mittelfranken
Musterhaus: Gregor-Mendel-Str. 8 Tel.: 09621-6930508
92245 Kümmerbruck Mobil: 0179-7559571
www.danwood.de Christian.Hauenstein@danwood.de
EG, Stand 29a

Fingerhut Haus GmbH & Co. KG
Hauptstraße 46 Tel.: 09135-722487
57520 Neunkhausen/Westerwald
www.fingerhuthaus.de josef.gerl@fingerhuthaus.de
OG, Stand 6

FischerHaus GmbH & Co. KG
Rathausplatz 4-6 Tel.: 09434-9500
92439 Bodenwöhr Fax: 09434-950101
www.fischerhaus.de info@fischerhaus.de
EG, Stand 32

Haas Fertigbau GmbH
Industriestraße 8 Tel.: 08727-180
84326 Falkenberg Fax: 08727-18593
www.haas-fertigbau.de info@haas-fertigbau.de
EG, Stand 50

Okal Haus GmbH
Im Gewerbepark 30 Tel.: 0174-4888666
91093 Heßdorf
www.okal.de harald.fuchs@okal.de
EG, Stand 48

SchwörerHaus KG
Hans Schwörer Straße 8 Tel.: 073 87 16-111
72531 Hohenstein/Oberstetten Fax: 073 87 16-500-100
www.schworerhaus.de info@schworer.de
UG, Stand 59

STREIF Haus GmbH
Ringstraße 1 Tel.: 0170-7778731
92318 Neumarkt
www.streif.de Andreas.Heer@streif.de
OG, Stand 33b

Wolf System GmbH
Am Stadtwald 20 Tel.: 09932-370
94486 Osterhofen Fax: 09932-2893
www.wolfhaus.de mail@wolfsystem.de
OG, Stand 13

Geld, Versicherung, Immobilien

GEVAS Amberg
Kurfürstenring 4 Tel.: 09621-788181
92224 Amberg Fax: 09621-788182
https://amberg.gevas.ag thomas.kredler@gevas.ag
EG, Stand 29b

Immo Flair Verwaltung GmbH
Dorfplatz 10 Tel.: 09621-1763735
92245 Kümmerbruck
www.immo-flair.com hallo@immo-flair.com
OG, Stand 15

Sparkasse Amberg-Sulzbach
Marienstraße 10 Tel.: 09621-3000
92224 Amberg
www.sparkasse-amberg-sulzbach.de info@sparkasse-amberg-sulzbach.de
EG, Stand 24

VR Bank Amberg-Sulzbach eG
Neustadt 17 Tel.: 09621 479-0
92237 Sulzbach-Rosenberg
www.vr-as.de info@vr-as.de
EG, Stand 18 **Mehr lesen: Seite 12**

Heizung, Bad, Solarthermie, Haustechnik

ELEMENTS Amberg
Fuggerstraße 27/29 Bad - Heizung - Energie
92224 Amberg Tel.: 09621-429-508
www.elements-show.de amberg@elements-show.de
EG, Stand 39

Viessmann Deutschland GmbH Verkaufsniederlassung Nürnberg
Oskar-Sembach-Ring 8 Tel.: 09123 9769-0
91207 Lauf Fax: 09123 9769-48
www.viessmann.de nuernberg@viessmann.com
Freigelände, Stand 80

Martin Tschirner GmbH
Regensburger Straße 36 Tel.: 09621-72676
92224 Amberg Fax: 09621-763244
www.tschirner-gmbh.de info@tschirner-gmbh.de
Freigelände, Stand 80

DAIKIN Airconditioning Germany GmbH
Inselkammerstraße 2 Tel.: 089-744270
82008 Unterhaching Fax: 089-74427299
www.daikin.de sacherl.s@daikin.de
Freigelände, Stand 68

eurotherm GmbH
Hans-Schlegel-Straße 13 Tel.: 09661-10940
92237 Sulzbach-Rosenberg Fax: 09661-109440
www.eurotherm-gmbh.de zentrale@eurotherm-gmbh.de
UG, Stand 55 + 56

Hufnagel GmbH
Im Gewerbegebiet 10 Tel.: 09625-914110
92280 Kastl Fax: 09625-914109
www.hufnagel.net info@hufnagel.net
EG, Stand 23 **Mehr lesen: siehe rechte Seite**

100 STELLER
OG
Stand
9



**FEUCHTE HÄUSER?
NASSE KELLER?
SCHIMMEL?**

Wir helfen – kompetent und zuverlässig.

Dauerhafte Schimmelbeseitigung und Mauertröchl
mit VEINAL-System seit 25 Jahren.



www.fenselau-bautenschutz.de
FENSELAU BAUTENSCHUTZ
GmbH

Fenselau Bautenschutz GmbH • Hohe Warte 1 • 92272 Freudenberg
Tel.: 0 96 21 - 91 39 83 • www.fenselau-bautenschutz.de

Schober Heizung-Sanitär
Bühlgasse 1
92256 Hahnbach

Tel.: 09661-3897
Fax: 09661-53988
info@schober-haustechnik.com

EG, Stand 44

Holzbau, Holzhaus

Zimmerei Fischer GmbH
Hammerstraße 12
92287 Schmidmühlen
www.zimmerei-fischer.de
EG, Stand 45

Tel.: 09474-698
Fax: 09474-8130
info@zimmerei-fischer.de
Mehr lesen: Seite 9

Holzbauhaus GmbH
Bundesstr. 23
92331 Parsberg-Willenhofen
www.holzbauhaus.de
UG, Stand 64

Tel.: 09492-60020
Fax: 09492-600240
info@holzbauhaus.de

Albert Holzner GmbH
Austraße 2
92224 Amberg
www.holzner-zimmerei.de
EG, Stand 22

Tel.: 09621-97313
info@holzner-zimmerei.de
Mehr lesen: Seite 28

Richard Kurz GmbH
Ohmstraße 2
92521 Schwarzenfeld
www.kurz-holzhaus.de
EG, Stand 35

Tel.: 09435-3018970
Fax: 09435-30189799
info@kurz-holzhaus.de

Kinskofer Holzhaus GmbH
An der Autobahn 14 A
92331 Parsberg
www.kinskofer-holzhaus.de
EG, Stand 57

Tel.: 09492-601860
Fax: 09492-6018610
info@kinskofer-holzhaus.de
Mehr lesen: Seite 8

Tiny Haus - Konzept
Kühnhausen 8
92331 Parsberg
www.tinyhaus-konzept.de
EG, Stand 42

Tel.: 0151 54 16 64 26
info@tinyhaus-konzept.de

Kachel-, Kaminofen, Kaminbau

Kaminbau Birk GmbH
Max-Planck-Str. 8
92521 Schwarzenfeld
www.kamin-birk.de
EG, Stand 41

Tel.: 09435-8691
Fax: 09435-307145
info@kamin-birk.de
Mehr lesen: Seite 15

Eckl Kamine & Solar GmbH & Co. KG
Hirtengrund 35
92284 Poppenricht
www.ecklkamine.de
Freigelände, Stand 67

Tel.: 09621-915710
Fax: 09621-9157129
info@ecklkamine.de

WärmeWerkstatt
Kümmersbrucker Straße 16
92224 Amberg
www.waerme-werkstatt.de
EG, Stand 20 + 21

Tel.: 09621-9155670
kontakt@waerme-werkstatt.de
Mehr lesen: Seite 29

AUSSTELLER
EG
Stand
26

STADTWERKE
AMBERG
und das Leben ist schön.

Pssst...
HIER FINDEN SIE ALLE INFOS ZU
UNSEREN TARIFFEN & PRODUKTEN

**FÜR MEHR
LEBENSQUALITÄT**

QR Code

Pool- und Wassertechnik

Aquavariapools by Poolshop-24 GmbH

Raiffeisenstraße 23
92726 Waidhaus
www.aquavariapools.de
Freigelände, Stand 66

Tel.: 09652-813046
Fax: 09652-813045
info@aquavariapools.de
Mehr lesen: Seite 30

Grünbeck AG
Josef Grünbeck Straße 1
89420 Höchstädt/Donau
www.gruenbeck.de
UG, Stand 58

Tel.: 0 9074 41-0
Fax: 0 9074 41-100
info@gruenbeck.de

waves Wassertechnik Vertrieb + Service GmbH

Niederauer Str. 3
96250 Ebensfeld
www.waves-team.de
UG, Stand 58

Tel.: 09573 2399270
Fax: 09573 23 99 27 - 10
info@waves-team.de

Smart Home

DSHP Gebäudeautomation und Energie GmbH

Lohweg 9
91217 Hersbruck
www.dshp-gmbh.de
EG, Stand 38a

Tel.: 09151-96 29 415
info@dshp-gmbh.de

Solarstrom, SolarLuft

EB Elektro | Solar GmbH
Hofwiesenstraße 10
92284 Poppenricht
www.el-bl.de
EG, Stand 33a

Tel.: 015202449275
kontakt@el-bl.de

Hufnagel

HEIZUNG + BAD
INSTALLATION
SOLAR + PV



**BERATUNG
PLANUNG
MONTAGE
SERVICE**

Im Gewerbegebiet 10 · 92280 Kastl · Tel. (09625) 914110 · Fax (09625) 914109
e-mail: info@hufnagel.net · Internet: www.hufnagel.net

AUSSTELLER
OG
Stand
23



Grammer Solar GmbH

Oskar-von-Miller-Straße 8
92224 Amberg
www.grammer-solar.de
OG, Stand 14

Tel.: 09621-308570

info@grammer-solar.de
Mehr lesen: Seite 19

K.R. Energiesysteme GmbH

Zum Kellerhäusl 1
92289 Ursensollen
www.enerix.de/photovoltaik/amberg
UG, Stand 55

Tel.: 09628 368987-0

amberg@enerix.de

PV Sonne energy GmbH

Im Weihertal 7
93149 Nittenau
www.pv-sonne.de
EG, Stand 30

Tel.: 09436 75341-0

Fax: 09436-75341-40
info@pv-sonne.de

RE Solar GmbH

Im Lindach 10
92711 Parkstein
www.re-solar.de
Freigelände, Stand 69

Tel.: 09602-969540

Fax: 09602-9395429
info@re-solar.de

SKS Energietechnik GmbH

Dreifaltigkeitsstraße 15
92224 Amberg
www.sks-energietechnik.de
Freigelände, Stand 82

Tel.: 09621-9759008

Fax: 09621-9759009
info@sks-energietechnik.de

Suntec Vertriebs- und Montage GmbH

Wohlfester Weg 2
92521 Schwarzenfeld
www.mysuntec.com
EG, Stand 16

Tel.: 09435- 54100

Fax: 09435-3017620
info@mysuntec.com

AUSSTELLER
UG
Stand
57

Natur-Energietechnik GmbH

Nelkenstraße 6
92685 Floß
www.natur-energietechnik.de
EG, Stand 51

Tel.: 09603 3368-0

info@natur-energietechnik.de
Mehr lesen: Seite 31

VIRACON AG
Am Steinkreuz 16
95473 Creußen
www.viracon.de
UG, Stand 62

Tel.: 09270-991964

solar@viracon.de

Weich GmbH
Fuggerstr. 23
92224 Amberg
www.weich-solar.de
EG, Stand 25

Tel.: 09621-17130000

info@weich-solar.de

Sonstiges

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

KOK'in Christina Franz
KOK'in Yasmin Graf
Kümmersbrucker Straße 1a
www.polizei.bayern.de

Tel.: 09621-890-2710

Tel.: 09621-890-2711

92224 Amberg
pp-opf.amberg.kpi.beratungsstelle@
polizei.bayern.de

OG, Stand 12

F.B. Zell Aktiv GmbH

Klessingerstraße 2
94269 Rinnach
www.zell-aktiv.de
EG, Stand 38b

Tel.: 09921-8305

Fax: 09921-8305

info@zell-aktiv.de

Stadtwerke Amberg Versorgungs GmbH

Gasfabrikstr. 16
92224 Amberg
www.stadtwerke-amberg.de

Tel.: 09621-603450

Fax: 09621-603499

karoline.gajeck@stadtwerke-
amberg.de

EG, Stand 26, FG, Stand 83

Mehr lesen: Seiten 7 + 8

Tremmel Aufzüge GmbH & Co. KG

Im Gewerbegebiet 5
94265 Patersdorf
www.tremmel-aufzuege.de
OG, Stand 5

Tel.: 09929-58197-0

Fax: 09929-5819799

info@tremmel-aufzuege.de

Verbraucherzentrale Bayern e.V. Referat Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie

Mozartstraße 9
80336 München
www.verbraucherzentrale-bayern.de

Tel.: 089-5527940

energie@vzbayern.de

Karl GmbH - Gerüstbau und Schalungstechnik

Mainwiesen 1
96191 Viereth-Trunstadt
www.karlgmbh.de
UG, Stand 60

Tel.: 09503 5049240

Fax: 09503 504924-20

info@karlgmbh.de

Thomas Friedrich Metallbau GmbH

Dr.-Aigner-Straße 5
92224 Amberg
www.metallbau-friedrich.com
EG, Stand 52

Tel.: 09621-603045

Fax: 09621-60 30 43

info@metallbau-friedrich.com

Wittmann GmbH Entsorgungsfachbetrieb

Untere Zell 4
92263 Ebermannsdorf
www.wittmann-umweltservice.de
FG, Stand 71

Tel.: 09438-94114624

info@wittmann-umweltservice.de

VORTRAGSPROGRAMM

SAMSTAG | 8. MÄRZ

SONNTAG | 9. MÄRZ

10:45 bis 11:25	Bauen oder sanieren Sie jetzt! Preisvergleich 2023 - 2024 - 2025 Referent: Horst Kraus / Dipl.-Bauing. und Bausachverständiger Organisation: Systema Projekte	Saal 3/4	10:45 bis 11:25	Neubau und Bestand: Gebäudeenergiegesetz (GEG) Was macht Sinn? Referent: Horst Kraus / Dipl.-Bauing. und Bausachverständiger Organisation: Systema Projekte	Saal 3/4
11:10 bis 11:50	ökologisch & energieeffizient dämmen Referent: Christian Heldrich / Bauingenieur Organisation: Dämmfuchs	Saal 5	11:10 bis 11:50	Wer ist die Energieberatung der Verbraucherzentrale? Referent: Ludwig Emanuel Kinzler / Energieberater Organisation: Verbraucherzentrale Bayern	Saal 5
11:35 bis 12:15	PV Anlagen: Made in Germany Referent: Edwin Schneider / PV-Fachberater Organisation: SKS Energietechnik	Saal 3/4	11:35 bis 12:15	Eine eigene PV-Anlage: Ihr Weg zu mehr Unabhängigkeit! Referent: Siegfried Schröpf / Inhaber und Geschäftsführer Organisation: Grammer Solar	Saal 3/4
12:00 bis 12:40	Wer ist die Energieberatung der Verbraucherzentrale? Referent: Ludwig Emanuel Kinzler / Energieberater Organisation: Verbraucherzentrale Bayern	Saal 5	12:00 bis 12:40	ökologisch & energieeffizient dämmen Referent: Christian Heldrich / Bauingenieur Organisation: Dämmfuchs	Saal 5
12:25 bis 13:05	Zahlen Sie noch oder wohnen Sie schon smart? Referent: Sebastian Geis / Geschäftsführer, Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Organisation: DSHP Gebäudeautomation und Energie	Saal 3/4	12:25 bis 13:05	Zahlen Sie noch oder wohnen Sie schon smart? Referent: Sebastian Geis / Geschäftsführer, Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Organisation: DSHP Gebäudeautomation und Energie	Saal 3/4
12:50 bis 13:30	Wärmepumpen und PV im Gebäudebestand Referent: Patrick Weich / Elektrotechniker, Energieberater Organisation: Weich Solartechnik	Saal 5	12:50 bis 13:30	Immobilie als Kapitalanlage Referent: Wadim Kiritschko / Berater Organisation: Immo Flair	Saal 5
13:15 bis 13:55	Energieeffizientes Sanieren und Bauen Referent: Peter Meier / staatl. gepr. Techniker, fr. Dozent HWK Energieberater Organisation: Danhauser	Saal 3/4	13:15 bis 13:55	Der Weg zum „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ Referent: Raimund Griebel / Dipl.-Ing. (FH), Bauberater Organisation: Leipfinger Bader	Saal 3/4
13:40 bis 14:20	Solar lüften - lüften mit Energiegewinn Referent: Rudolf Ettl / Dipl.-Ing. (FH) Organisation: Grammer Solar	Saal 5	13:40 bis 14:20	Moduloptimierer bei PV Anlagen, Speichertechnologien Referent: Wagner Matthias / Berater für Erneuerbare Energien Organisation: Viracon AG	Saal 5
14:05 bis 14:45	Der Weg zum „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ Referent: Raimund Griebel / Dipl.-Ing. (FH), Bauberater Organisation: Leipfinger Bader	Saal 3/4	14:05 bis 14:45	Energieeffizientes Sanieren und Bauen Referent: Peter Meier / staatl. gepr. Techniker, fr. Dozent HWK Energieberater Organisation: Danhauser	Saal 3/4
14:30 bis 15:10	Immobilie als Kapitalanlage Referent: Wadim Kiritschko / Berater Organisation: Immo Flair	Saal 5	14:30 bis 15:10	Elektro-Mobilität in Deutschland Referent: Michael Reuß / Elektromeister Stadtwerke Amberg Organisation: Stadtwerke Amberg	Saal 5
14:55 bis 15:35	Elektro-Mobilität in Deutschland Referent: Michael Reuß / Elektromeister Stadtwerke Amberg Organisation: Stadtwerke Amberg	Saal 3/4	14:55 bis 15:35	Bauen und sparen - nachhaltig mit KfW-Förderung u. Abschreibung Referent: Günther Gruber / Dipl.-Ing. (FH) Architektur, Baubiologe Organisation: Anton Steininger Bauunternehmen	Saal 3/4
15:20 bis 16:00	Moduloptimierer bei PV Anlagen, Speichertechnologien Referent: Wagner Matthias / Berater für Erneuerbare Energien Organisation: Viracon AG	Saal 5	15:20 bis 16:00	Wärmepumpen und PV im Gebäudebestand Referent: Patrick Weich / Elektrotechniker, Energieberater Organisation: Weich Solartechnik	Saal 5
15:45 bis 16:25	Wohngesund und energieeffizient bauen und sanieren Referent: Stefan Schön / Baubiologe IBN, Energieberater Organisation: HolzBauHaus	Saal 3/4	15:45 bis 16:25	Wohngesund und energieeffizient bauen und sanieren Referent: Stefan Schön / Baubiologe IBN, Energieberater Organisation: HolzBauHaus	Saal 3/4

Innovation, Moderne & Tradition vereint! Zimmerei Fischer Schmidmühlen

Zimmerei Fischer GmbH
Zimmerei-Holzbau

Hammerstr. 12 • 92287 Schmidmühlen
Tel. 09474/698 • Fax 09474/8130

www.zimmerei-fischer.de

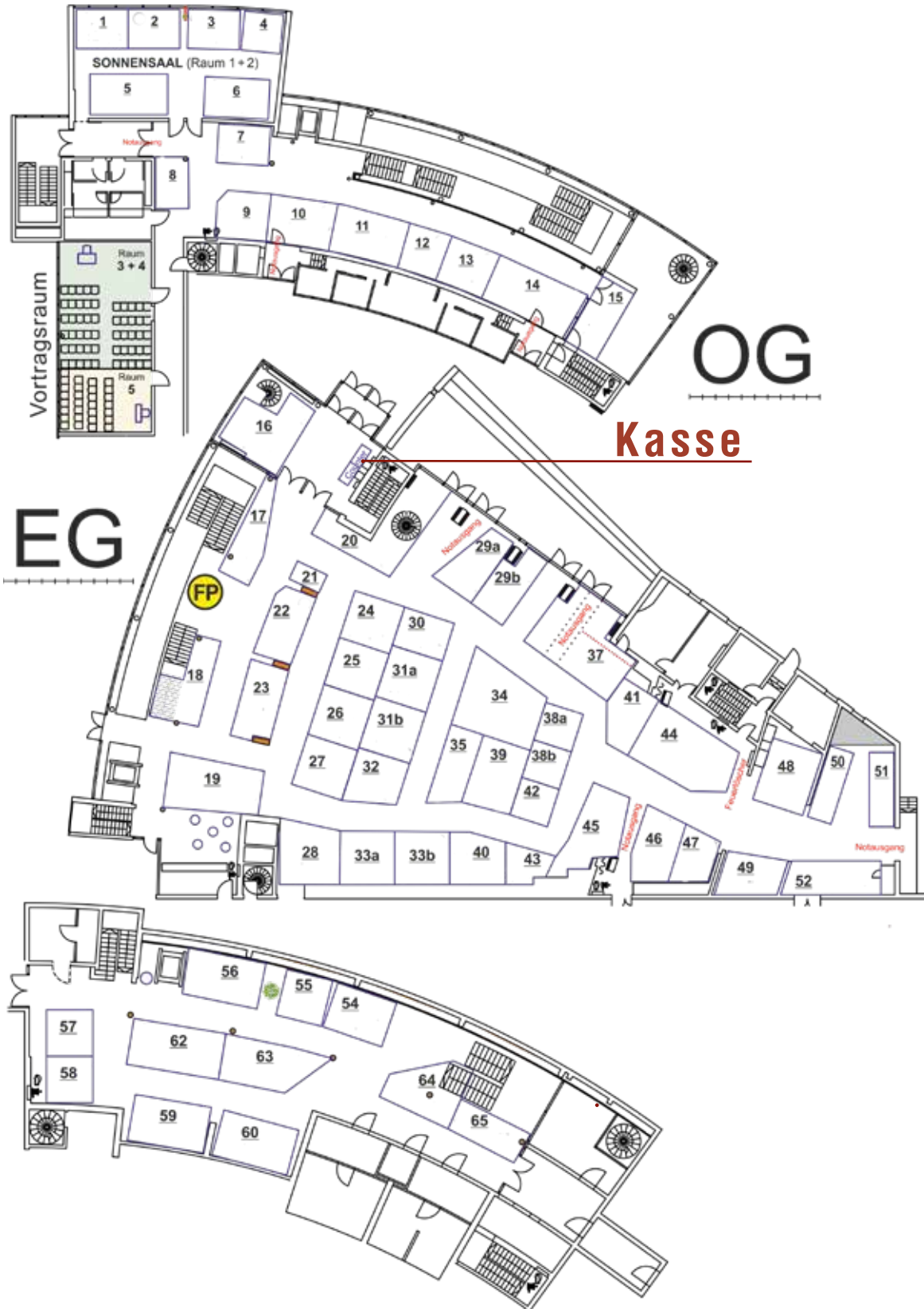


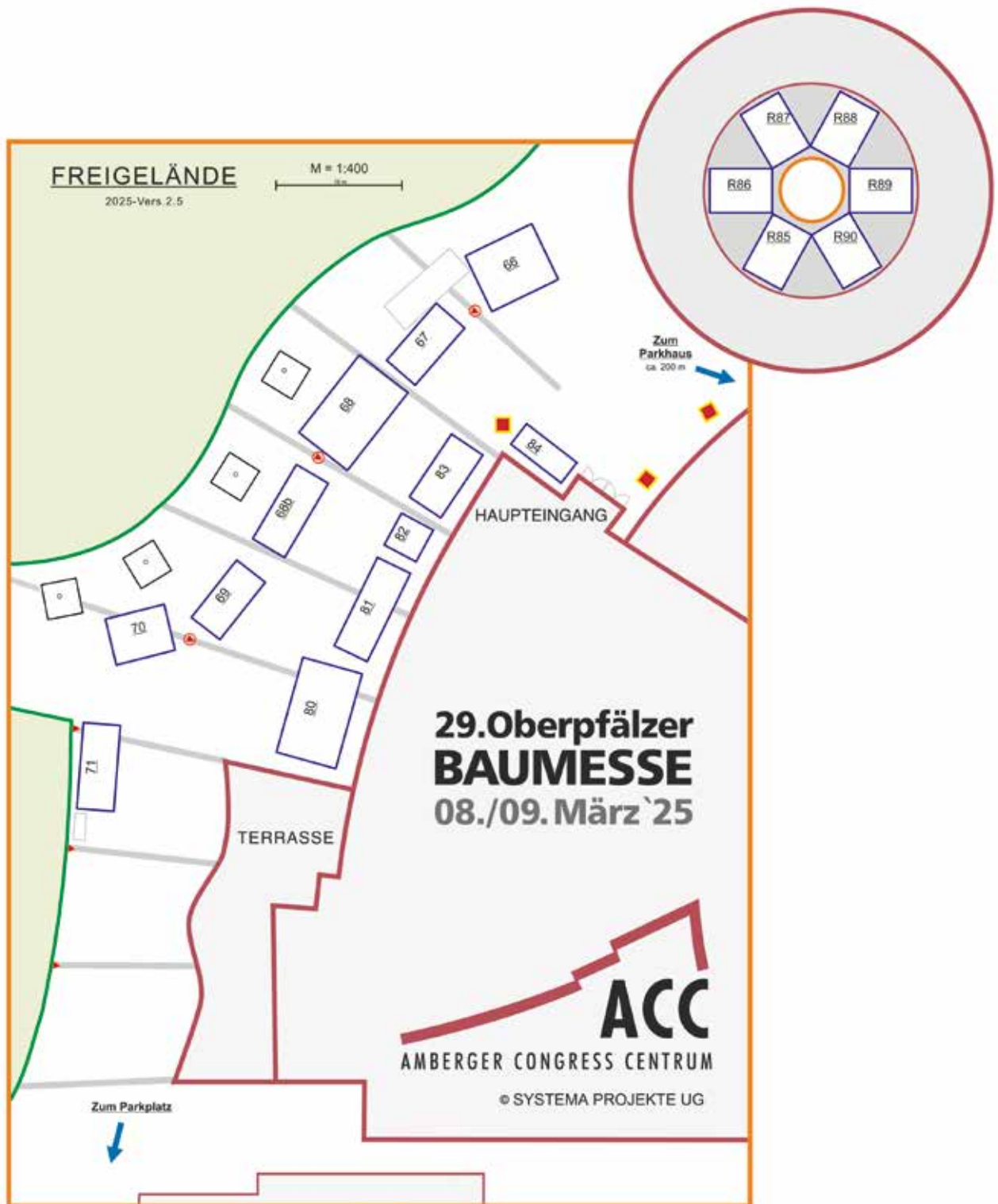
FISCHER
SO GEHT HOLZBAU

AUSSTELLER
EG
Stand
45

HOLZHAUS • DACHBAU • AN- & VORBAUTEN • AUFSTOCKUNGEN • SANIERUNG • GEWERBEBAU • AUTOKRAN

ORIENTIERUNGSPLAN





2024 sind die Zinsen für Bau-, Modernisierungs- und Immobilienfinanzierungen gegenüber dem Vorjahr etwas gesunken. Ob daraus ein Trend wird, ist fraglich. Dennoch ist die Nachfrage nach Immobilieneigentum spürbar. Zu Recht sagen Experten. Die eigene Immobilie stellt nach wie vor eine sichere Wertanlage dar und garantiert zudem mietfreies Wohnen im Alter.

Damit es mit dem Immobilieneigentum klappt, ist eine solide konzipierte Finanzierung von fundamentaler Bedeutung. Wir zeigen die wichtigsten Faktoren.

DIE FRAGE DES GELDES

WIEVIEL HAUS KANN ICH MIR LEISTEN?

Am Anfang steht ein ehrlicher Kassensturz. Ermitteln Sie, wie viel Geld Sie monatlich für die Finanzierung aufbringen können. In die Einkommensaufstellung gehören nur regelmäßige Einkünfte, die Ihnen langfristig zur Verfügung stehen. Im nächsten Schritt berechnen Sie Ihre monatlichen Ausgaben. In den meisten Haushalten setzen sich die Kosten aus folgenden Positionen zusammen:

- Lebenshaltungskosten
- Wohnungsnebenkosten
- Telefon, Internet, Mobilfunk
- Rundfunk- und Fernsehen
- Versicherungen
- Kfz-Kosten
- Sparverträge/Altersvorsorge
- Kreditraten

Aus der Gegenüberstellung der Beträge ergibt sich ein frei verfügbares Einkommen, aus dem Sie die monatliche Belastung für Ihr Haus tragen müssen. Zur Sicherheit sollte die Rate der Baufinanzierung nicht höher als 40 Prozent des verfügbaren Nettoeinkommens sein.

FINANZIERUNGSBEDARF ERMITTELN

Die Kosten der Finanzierung setzen sich aus dem Kaufpreis oder den Bau- oder Sanierungskosten und den anfallenden Nebenkosten zusammen. Zusätzlich zu den Objektkosten fallen ggf. Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten sowie eventuell Maklercourtage an. Planen Sie die Gesamtkosten Ihrer Baufinanzierung realistisch, aber kalkulieren Sie auf keinen Fall zu knapp.

EIGENKAPITAL UMSICHTIG EINSETZEN

Grundsätzlich empfehlen Banken, bei einer Baufinanzierung mindestens die Kaufnebenkosten aus dem Eigenkapital zu finanzieren. Fließen Notar- und Grundbuchkosten sowie Grunderwerbsteuer und Maklergebühren aus Eigenkapital und werden noch zusätzliche finanzielle Mittel eingebracht, steht Ihre Hausfinanzierung in der Regel auf einer soliden Basis.

Setzen Sie weitere Ersparnisse aus Eigenkapital ein, führt das zu einer Reduzierung der monatlichen Belastung. Haben Sie Sparguthaben auf der hohen

Kante, verwenden Sie einen Teil davon für Ihr Vorhaben. Experten raten, eine Reserve als Eigenkapital zu behalten - so sind Sie bei unvorhergesehenen Ausgaben auf der sicheren Seite.

WELCHE UNTERLAGEN BENÖTIGEN SIE?

Um ein individuelles Angebot für die Hausfinanzierung zu erstellen, benötigt die Bank einige Unterlagen:

- Kopie des Personalausweises
- Einkommensnachweise
- Nachweis über Eigenkapital
- Objektunterlagen

FÖRDERMÖGLICHKEITEN PRÜFEN

Die KfW unterstützt mit diversen Programmen und Fördermöglichkeiten Neubauten oder die Sanierung bestehender Immobilien. Im Vordergrund stehen energieeffiziente und zukunftsorientierte Maßnahmen. Über die Programme fördert die KfW z.B. den Bau eines KfW-Effizienzhauses oder den Einbau einer Photovoltaikanlage. Auskunft gibt Ihre Bank oder ein Förderungsberater.

Jeder neue Weg beginnt mit dem ersten Schritt...

...wir helfen Ihnen dabei!

Wo?
Stand 18
Erdgeschoss

ABGESTELLT
EG
Stand
18

Diese Balkone wurden mit Bedachung und verschiebbaren Glaselementen ausgestattet. Durch den Wetterschutz (ähnlich einem Wintergarten) sind die Balkone im Frühjahr und Herbst deutlich häufiger und länger nutzbar. Der Gewinn an Lebensqualität und Nutzbarkeit ist beachtlich.

DRAUSSEN WOHNEN

Mit einem Balkon Lebensqualität gewinnen und Immobilien aufwerten

Nach einem langen, kalten Winter freut man sich, wenn im Frühjahr die ersten Sonnenstrahlen die Gemüter erhellen, langsam die Blumen und Bäume sprießen und das Leben im Freien wieder beginnt. Gerade in dieser Anfangsphase ist ein Balkon Gold wert. Während es in Parkanlagen noch zu kühl ist, um sich in die Wiese zu legen, genießt man auf dem Balkon die Sonnenstrahlen nach Lust und Laune. Und auf dem eigenen Liegestuhl, ausgerüstet mit einer heißen Tasse Kaffee, beginnt der Frühlingmorgen doch gleich viel angenehmer.

Balkone nachträglich anbauen

Wer keinen Balkon hat, auf diesen Komfort aber nicht mehr verzichten möchte, dem bietet sich mit einem nachträglichen Balkonanbau die ersehnte Lösung. Denn, so die Experten des renommierten Balkonbauers Leeb, ein Balkonanbau ist bei fast jedem Haus, auch im Nachhinein, noch möglich.

Vielfältige Möglichkeiten

Wie der neue Balkon beschaffen ist, hängt neben den eigenen Wünschen und Vorlieben auch von den örtlichen Gegebenheiten ab. Konstruktionen aus Aluminium lassen praktisch unbegrenzte farbliche Gestaltungsmöglichkeiten zu und zeichnen sich durch extreme Langlebigkeit aus. Aber auch Holz und Glas sind Materialien, mit denen sich Balkone gestalten lassen.

Freitragend oder mit Stützen?

Bei einer Betondecke und einer Balkontiefe von bis zu 1,70 m kann der neue Balkon als freitragender Anbaubalkon angebracht werden. Die Verankerung

geschieht dabei praktisch unsichtbar. Wer gleich mehrere Balkone übereinander anbringen möchte, zum Beispiel bei einem Mehrfamilienhaus, für den empfiehlt sich ein Vorstellbalkon oder Anbaubalkon mit Stützen. Dann sind größere Bautiefen kein Problem und der Balkon kann auf Wunsch überdacht werden.

Aber auch bestehende Balkone lassen sich mit einem neuen Balkongeländer wieder schön und gut nutzbar gestalten. Spezialisierte Hersteller, wie bei-

spielsweise Leeb, bieten hier technisch ausgereifte und sehr langlebige Lösungen an.

Den Balkon zum Kraftwerk machen

Übrigens: Neue Balkongeländer gibt es jetzt auch mit Solar-Modulen. Fragen Sie Ihren Balkon-Spezialisten nach diesen speziellen Geländern, die Ihren Balkon zum Strom-Kraftwerk machen und dabei helfen, Ihre Stromrechnung zu senken.



In dieses Balkongeländer sind Solarzellen integriert. Diese speziellen Module haben einen transparenten Charakter und fügen sich schön in die Gebäudeoptik ein.

BALKONE UND ZÄUNE AUS ALUMINIUM UND GLAS



WALTER SCHLENK | Tel.: 0151 15642347

LEEB-BALKONE.COM

FEUCHTE WÄNDE

SCHÄDEN ERNST NEHMEN

Zeigt sich dieses Schadensbild, ist sofortiges Handeln erforderlich. Die Ursache für solche Schäden im unteren Bereich einer Mauer ist oft aufsteigende Feuchtigkeit, die sich wirksam nur mit dafür geeigneten Verfahren beseitigen lässt. Wir zeigen, was zu tun ist.

Der Schreck ist groß, wenn ein Wasserschaden, Schimmelbefall oder ein feuchter Keller festgestellt wird. Kein Wunder, führen diese Schäden im extremsten Fall zur Unbewohnbarkeit des Gebäudes. Wie man wirksam Abhilfe schafft, erklärt Jan P. Fenselau, Fachmann für Bautenschutz mit über 25 Jahren Erfahrung.

Die wenigsten Ursachen für Schäden durch Feuchtigkeit oder Schimmel sind auf den ersten Blick zu erkennen. Darum ist zunächst eine genaue Ursachenforschung notwendig. „Da ist manchmal etwas Detektivarbeit erforderlich,“ sagt Jan P. Fenselau. Der Fachmann für Bautenschutz hilft seit rund 25 Jahren Immobilienbesitzern bei Problemen mit Feuchtigkeit und Schimmel.

Aufsteigende Feuchtigkeit

„Feuchte Keller etwa sind häufig das Resultat von aufsteigender Feuchtigkeit. Die Ursache dafür ist meist eine defekte Horizontalsperre. Das kommt vor allem

in älteren Gebäuden häufig vor – wir hatten es aber auch schon in vergleichsweise jungen Häusern.

In diesen Fällen schaffen wir mit einer drucklosen Silikonharz-Injektion Abhilfe. Die dichtet nach unten wieder vollständig ab, so dass das Mauerwerk darüber austrocknen kann. Nach der Trocknungs-Phase kann man dann den beschädigten Putz ersetzen und die Räume wieder nutzbar machen“ führt Fenselau aus.

„Auf gar keinen Fall darf man streichen oder den Putz ersetzen, bevor man die Ursache behoben hat. Die Feuchtigkeit kommt ja trotzdem noch und würde den neuen Putz in kürzester Zeit zerstören. Übrigens ist in diesen Fällen unbedingt Handeln erforderlich. Feuchtigkeit zerstört das Mauerwerk und macht es „instabil“, weist der Amberger auf die Gefahren feuchter Keller hin.

Wasserschäden

„Schwieriger wird die Ursachenforschung schon, wenn Wände aus schein-

bar unerklärlichen Gründen feucht werden. Oft ist die Ursache dafür ein undichtes Rohr oder eine beschädigte Abwasserleitung. Wir hatten sogar erst letztes Jahr einen Fall, wo ein Warmwasserboiler leck war und über einen langen Zeitraum hinweg tröpfchenweise Wasser in den Estrich des Heizraumes abgegeben hat. Das Wasser hat sich seinen Weg schließlich bis zu den Nachbarn des Reihenhauses gesucht und dort für feuchte Wände gesorgt. Hier war das Wichtigste, das Wasser aus den Wänden zu bekommen.

Bautrocknung

Mit unseren Trocknungsgeräten haben wir über ein paar Wochen hinweg die betroffenen Mauern trockengelegt,“ berichtet Jan P. Fenselau von einem Einsatz in Amberg. „Die Mengen Wasser, die da zusammenkommen, sind ganz erheblich. Würden wir nicht trocknen, blieben die Wände auf Jahre hinaus feucht, selbst wenn wir die Ursache behoben hätten.“



Aufsteigende Feuchtigkeit durch eine defekte Horizontalsperre hat Wand und Putz stark zugesetzt.



Wegen der Feuchtigkeit ist dieser Keller nicht mehr nutzbar.



Zunächst werden in die betroffenen Wandabschnitte tief reichende Schrägbohrungen gesetzt.



Das spezielle Silikonharz wird drucklos eingebracht. Es reagiert mit Wasser und härtet dicht aus.



Nach dem Abdichten und Trocknen werden die beschädigten Bereiche mit Spezialputz saniert.



Der fehlende Anstrich hat nur noch eine optische Funktion. Dank Trockenlegung ist der Keller wieder uneingeschränkt nutzbar.

Schimmelbefall

Zum Thema Schimmel weiß Jan P. Fenselau: „Oft ist der Schimmel nur eine Begleiterscheinung von feuchten oder zu kalten Wänden. Ob das der Fall ist, müssen wir zunächst herausfinden und vor allem feststellen, woher z.B. die Feuchtigkeit kommt. Erst wenn die Ursache beseitigt ist, macht es Sinn, mit der

Schimmelsanierung zu beginnen. Die Sanierung ist ebenfalls ein Prozess in mehreren Schritten. Zunächst müssen wir wissen, wie tief der Befall geht. Wenn es erforderlich ist, tragen wir auch befallenen Putz oder kontaminierte Farbe ab. Da ist große Sorgfalt gefragt. Natürlich bauen wir das hinterher genauso sorgfältig wieder auf.“ Wer zu diesen Themen

Fragen an Jan P. Fenselau hat, trifft ihn auf der Oberpfälzer Baumesse an oder kontaktiert ihn einfach direkt: Dipl.-Ing. Jan P. Fenselau Hohe Warte 1, 92272 Freudenberg/Aschach, Tel.: 09621-913983, www.fenselau-bautenschutz.de

AUSSTELLER
EG
Stand
41

BIRK
Kaminbau

- Edelstahl-, Keramik- und Kunststoffrohre
- Kaminsanierungssysteme
- Kaminneuerstellungen

www.kamin-birk.de

92521 Schwarzenfeld • Tel. 09435 - 86 91

rbuv.de

Unbeschwert ins eigene Zuhause.

Morgen kann kommen.

Raiffeisenbank Unteres Vilstal
Ethisch. Verantwortungsvoll. Beständig.

Schmidmühlen Rieden Enseldorf Ebermannsdorf

E-Auto laden mit günstigem Solarstrom

PACK DIE SONNE IN DEN TANK



FAERBER
ELEKTROTECHNIK

**Elektrotechnik verbindet.
Sie und uns.**

Ihr Partner für
ENERGIE | GEBÄUDE | SICHERHEIT | ELEKTROMOBILITÄT

Drahthammerstraße 3 | 92224 Amberg | Telefon 09621.600 98 70
info@elektrotechnik-faerber.de | www.elektrotechnik-faerber.de

Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne.



Die Vorstellung ist verlockend: Man parkt sein E-Auto zuhause und lädt mit sehr günstigem Solarstrom die Batterie auf. Aber funktioniert das wirklich so einfach? Worauf kommt es an?

Der Strom von der eigenen PV-Anlage ist konkurrenzlos günstig. Verteilt man die Investitionskosten auf 20 Jahre, liegen die Stromgestehungskosten bei niedrigen 11 bis 13 Cent pro kWh. Betankt man mit diesem Strom sein E-Auto, liegen die Treibstoffkosten bei ca. 2,10 € pro 100 km. Zum Vergleich: Mit einem Benziner schlagen die Treibstoffkosten mit ca. 13,09 € zu Buche.

Wie kommt der Strom vom Dach ins E-Auto? Die Schnittstelle zwischen Solaranlage und E-Auto ist die Wallbox. Damit unser Vorhaben gelingt, möglichst viel vom eigenen Strom zum Laden zu verwenden, brauchen wir eine speziell dafür geeignete Wallbox.

Welche Wallbox ist die richtige? Wenn Sie Ihrem Elektrofachbetrieb sagen, dass Sie die Wallbox dazu verwenden wollen, um mit Solarstrom Ihr Auto zu laden, wird er Ihnen ein geeignetes Modell anbieten. Ihre Wallbox braucht ein geeignetes Lademanagement, das die sog. Überschussladung beherrscht. So wird sichergestellt, dass nur der Strom zur Ladung verwendet wird, der „übrig“ ist und andernfalls zu sehr schlechten Konditionen an Ihren Versorger verkauft werden würde.

Ihre PV-Anlage Wenn Sie vorhaben, Ihr Auto mit Solarstrom zu laden, müssen Sie dafür ca. 2,5 kWp PV-Leistung zusätzlich einplanen. Viele E-Autos beginnen die Ladung



Ein zusätzlicher Stromspeicher kann den tagsüber erzeugten und nicht sofort verbrauchten Strom zwischenspeichern, so dass er am Abend für den Haushalt oder am frühen Morgen für die Ladung des E-Autos zur Verfügung steht.

Ob Stromspeicher tatsächlich wirtschaftlich einsetzbar sind, hängt von verschiedenen Faktoren, wie z. B. dem Ertrag der PV-Anlage und dem Verbrauchsprofil der Bewohner ab.



Experten-Kommentar:

Benjamin Färber vom Amberger Elektrofachbetrieb Elektrotechnik Färber GmbH:

„Wenn man sich für ein Elektro-Auto entscheidet und die baulichen Voraussetzungen hat, dann ist die Kombination aus PV und intelligenter Wallbox die beste Investition. Wir realisieren solche Anlagen mittlerweile sehr regelmäßig und immer ist die Zufriedenheit der Kunden groß. In der Regel rechnet sich das – abhängig von der Anlagen-Konfiguration – in überschaubarer Zeit. Immerhin hat eine kWh von der eigenen Anlage einen Wert von 30 bis 40 Cent bei Gestehungskosten von nur 11 bis 13 Cent. Das ist eine ordentliche Gewinnspanne.“

Benjamin Färber
Geschäftsführer
Elektrotechnik Färber



erst bei einer verfügbaren Leistung von 1,4 kW (einphasig) bzw. 4,2 kW (dreiphasig). Damit die Ladung auch bei geringen Überschüssen bereits beginnt, muss die Wallbox sowohl einphasig als auch dreiphasig laden können. Andernfalls wird Ihr Fahrzeug erst bei einem verfügbaren PV-Überschuss von 4,2 kW geladen.

Warum Überschussladung? Sie wollen möglichst viel Ihres PV-Stroms selbst verbrauchen. Das gelingt am besten, wenn Ihr Haushalt beim Stromverbrauch Vorrang vor der Ladung hat. Zur Ladung Ihres Autos werden dann die Lücken zwischen den Verbräuchen Ihres Haushalts genutzt. Das ist sinnvoll, weil der Akku Ihres E-Autos jederzeit Strom aufnehmen kann (außer, er wäre schon ganz voll), während vieles im Haushalt nicht aufschiebbar ist.

Laden, ohne daheim zu sein? Wer übrigens tagsüber oft mit seinem E-Auto unterwegs ist und deshalb nicht zuhause an der eigenen PV-Anlage laden kann, dem sei die Idee eines Stromspeichers ans Herz gelegt. Der lässt sich, wie Ihr E-Auto, nach dem Überschussprinzip befüllen. Und wenn Sie dann abends nach Hause kommen, können Sie den tagsüber „gesammelten“ Strom in Ihr E-Fahrzeug laden (oder trotzdem im Haus verbrauchen).

Wenn's pressiert Was aber, wenn Sie nicht warten können oder wollen, bis günstiger Strom vom Dach kommt? Dann können Sie ins Lademanagement eingreifen und eine sofortige Ladung aus dem Netz erzwingen.

Wie soll's gehen? Im Idealfall konsultieren Sie sehr früh den Elektrofachbetrieb Ihrer Wahl. Er wird die Anlage richtig dimensionieren, die passende Wallbox empfehlen und alles zusammen fachmännisch installieren bzw. montieren.



KAISER

BAUTRÄGER UND IMMOBILIEN GMBH



Aktuell haben wir fertiggestellte, bezugsfertige Neubauprojekte im Verkauf. Fragen Sie nach!

Unsere Leistungen:

- Individuelle Planung nach Ihren Vorstellungen und Erstellen von schlüsselfertigen Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern, sowie Eigentumswohnungen
- Vorentwürfe und Eingabepäne zum Festpreis

Hirschauer Straße 20a
92224 Amberg
Tel. 09621 / 6 46 25
www.kaiser-bautraeger.de
info@kaiser-bautraeger.de

Wir sind seit über
25 Jahren Aussteller
auf der Oberpfälzer Baumesse



Der Umwelt zuliebe einen Tulikivi Speckstein-Speicherofen
Es herrschen kalte Zeiten

2–4 Stunden heizen,
10–24 Stunden gesunde Strahlung und Speicherwärme.

Ofen Götz

„alles rund um 's Feuer“

Regensburger Str. 27, 92224 Amberg, Tel. 09621/88816
Finkenbrunn 34, 90469 Nürnberg, Tel. 0911/4468780
Nussberger Str. 6, 93059 Regensburg, Tel. 0941/448211
www.ofen-goetz.de

Das Zusammenfügen der Ziegel-Elemente vor Ort ist in kürzester Zeit erledigt.

DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

Ziegel-Element-Häuser immer beliebter

Der Traum aller Baufamilien: Ein Haus, so schnell errichtet, wie ein Fertighaus und dennoch massiv aus Ziegel gebaut. Diesen scheinbaren Widerspruch lösen Ziegel-Element-Häuser auf. Sie vereinen das Beste aus beiden Bausystemen: Mit der Ziegel-Element-Bauweise lassen sich individuelle Massivhäuser mit dem Zeitvorteil von Fertighäusern realisieren.

Ein klassisches Stein-auf-Stein gemauertes Haus benötigt Zeit. Aber Zeit kostet Geld und oft auch Nerven. Soll doch das Traumhaus so schnell wie möglich bezogen und eine Doppelbelastung aus Miete und Baufinanzierung so gut wie möglich vermieden werden.

Bei Ziegel-Element-Häusern wird das Haus individuell geplant und anschließend die im Werk vorgefertigten und teils vorgetrockneten Wand- und Deckenelemente innerhalb weniger Tage beim Kunden zum fertigen Rohbau zusammengesetzt.

Sofort nach Fertigstellung des Rohbaus kann mit dem Innenausbau begonnen werden. Selbst die Wohnraumdecken werden hier aus Ziegel gefertigt. Die Bauzeit von den ersten Erdarbeiten bis zum finalen Einzug lässt sich so extrem verkürzen.

Einen weiteren Vorteil dieser Bauweise nennt Jürgen Langenberg, Bauberater der Rötzer-Ziegel-Element-Haus GmbH: „Unsere Kunden bekommen ein echtes Ziegelhaus. Ziegel ist robust, langlebig und zeichnet sich durch hervorragende Wohn-Eigenschaften aus. Unsere Häuser bieten guten Schallschutz, eine ausgeglichene Raumtemperatur und eine gute Wärmespeicherfähigkeit.“

„Darüber hinaus bieten massive Ziegelhäuser beste Voraussetzungen für einen guten Wiederverkaufserlös“, so Langenberg weiter. Wer also die Vorteile eines massiven Ziegelhauses mit denen eines Fertighauses vereinen möchte, dem seien Ziegel-Element-Häuser ans Herz gelegt.

AUSSTELLER
06
Stand
8

MODERN LIVING

Im Traumhaus aus massiven Ziegel.

**RÖTZER
ZIEGEL
ELEMENT
HAUS**

Rötzer-Ziegel-Element-Haus GmbH
92444 Rötz - info@roetzer-haus.de



Ihr Ansprechpartner
in der Region:
Jürgen Langenberg
Tel. 0171 5470328



www.roetzerziegelhaus.de

Individuell und nachhaltig!
...in Fertigbauweise.



Ziegel-Element-Haus aus Rötz

EINE EIGENE PV-ANLAGE:



IHR BESTER WEG ZU MEHR UNABHÄNGIGKEIT!

Die Energiepreise haben sich nach den corona- und kriegsbedingten Preisschocks zwar wieder entspannt, aber wir alle haben gespürt, wie schnell sich in unserem instabilen politischen Umfeld die Situation wieder ändern kann. Gegen die Weltpolitik können wir zwar nichts ausrichten, aber jeder Einzelne kann für sich vorbeugen, zum Beispiel mit einer PV-Anlage. Damit können Sie auf Ihrem Hausdach selbst etwa zwei Drittel Ihres benötigten Stroms produzieren und dabei auch noch kräftig sparen, denn der Solarstrom kostet Sie umgerechnet nur etwa 10 Cent. Also deutlich günstiger als der „konventionelle“ Bezugsstrom. Weltpolitische Kaperien können Sie dann – zumindest im Hinblick auf Ihre Energieversorgung – etwas gelassener ertragen.

Anders als in der Coronazeit und zu Beginn des Krieges in der Ukraine gibt es aktuell keine Beschaffungsprobleme, weshalb auch die Preise für PV-Anlagen wieder auf das Vorkrisenniveau gesunken sind.

Insgesamt ist die Marktlage also recht entspannt und die Solarunternehmen haben wieder etwas mehr Zeit, individueller auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. Die schon vor Jahresfrist beschlossenen Erleichterungen beim Netzanschluss sowie die auf 0 Prozent reduzierte Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen sind weitere gute Gründe gerade jetzt in eine Anlage zu investieren.

Eine typische Anlage im Wohnhausbereich hat etwa 10 Kilowatt Spitzenleistung auf dem Dach und einen 10 Kilowattstunden-Speicher im Keller. Oft ergänzt mit einer Wallbox für das Laden eines Elektroautos und einem sogenannten Heizstab für die Warmwasserbereitung im Sommer. Damit können die oben schon erwähnten zwei Drittel des Strombedarfes

eines Durchschnittsverbraucher von 4000 Kilowattstunden abgedeckt werden. Eine Investition, die sich schnell rech-

net und noch dazu die Umwelt etwas sauberer macht. Das ist der Grund, warum sich mittlerweile mehr als 3,5 Millionen Hausbesitzer in Deutschland für eine PV-Anlage entschieden haben.

Text: Siegfried Schröpf



AUSSTELLER
06
Stand
14

Wir machen Solartechnik seit über 45 Jahren - made in Germany, in use worldwide.

Photovoltaik und SolarLuft

Alles aus einer Hand für Wohnhäuser, Industrie und Freilandanlagen

Ausgezeichnet als eine der besten Solarfirmen Deutschlands - Qualität aus Ihrer Region.

45
JAHRE
GRAMMER
SOLAR



GRAMMER Solar GmbH
Oskar-von-Miller-Str. 8
92224 Amberg
www.grammer-solar.de

VORTRAGS-TIPP:

Samstag 8. März | 13:40 Uhr | Saal 5
„Solar Lüften - Lüften mit Energiegewinn“

Sonntag 9. März | 11:35 Uhr | Saal 3/4
„Eine eigene PV-Anlage:
Ihr Weg zu mehr Unabhängigkeit!“



7 FEHLER BEI DER KÜCHENPLANUNG UND WIE SIE SIE VERMEIDEN

Hurra! Die neue Küche ist da! Damit die Freude anhält, gilt es bereits in der Planungsphase einige wesentliche Punkte zu berücksichtigen. Wir zeigen die sieben häufigsten Fehler und wie man sie vermeidet.

1. Schlechte Ergonomie durch falsche Arbeitshöhe

Die falsche Arbeitshöhe ist fatal und kann zu Rückenschmerzen und Verspannungen führen. Darum muss die Höhe der Arbeitsfläche auf die Person abgestimmt werden, die überwiegend in der Küche arbeitet. Als Faustregel gilt: Unterkante Ellenbogen minus 10 bis 15 Zentimeter ist optimal. Entscheidend ist jedoch das eigene Gefühl. Probieren Sie daher (z.B. im Küchentatelier) verschiedene Höhen aus. Tipp: Wenn es die baulichen Gegebenheiten zulassen, sollte man auch Backofen und Geschirrspüler erhöht einbauen.

2. Zu lange Wege

Zwischen den wichtigsten Bereichen sollten die Wege möglichst kurz sein. Das gelingt am besten, wenn man die Bereiche Vorbereiten, Kochen und Spülen nahe beieinander in einem ungefähren Dreieck anordnet. In die weiter entfernten „Ecken“ der Küche plant man Schränke für Gegenstände oder Vorräte, die man nicht so oft oder

nur ein Mal während des Kochens braucht. Dinge, die man nur sehr selten braucht (z.B. die Formen für die Weihnachtsplätzchen) finden in den oberen Fächern von Hochschränken Platz.

3. Geräteauswahl mit dem falschen Fokus

Küchengeräte sind eine Investition für viele Jahre. Legen Sie daher den Fokus nicht unbedingt auf den niedrigsten Preis und auch nicht auf den größten Funktionsumfang.

Ein wichtiges Kriterium ist die Energieeffizienz. Gefriergeräte mit NoFrost-Technik sparen Strom. Kühlgeräte mit 0-Grad-Zonen ermöglichen längere Lagerzeiten und reduzieren so das Wegwerfen von Lebensmitteln.

Wählen Sie den Funktionsumfang so, dass er zu Ihrem Nutzerverhalten und Ihren Bedürfnissen passt. Zusätzliche Funktionen kosten in der Regel Geld oder führen zu erhöhtem Energieverbrauch.

Wenn es genau IHRE Küche werden soll.

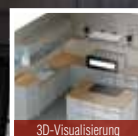
AUSSTELLER
EG
Stand
19

KÜCHENATELIER +
SCHREINEREI
SCHÖNBERGER

Dorfstraße 3 • 92546 Schmidgaden/ OT Rottendorf
Telefon: 0 94 38 / 9 43 53 62 • Telefax: 0 94 38 / 9 43 53 63
mail@kuechenatelier-schoenberger.de • www.kuechenatelier-schoenberger.de



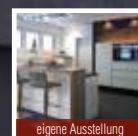
Planung bis ins Detail



3D-Visualisierung



eigene Schreinerei



eigene Ausstellung

Küche

Werden Backofen, Geschirrspüler oder Mikrowelle erhöht eingebaut, erleichtert das die Arbeit erheblich.



Eine gut beleuchtete Arbeitsfläche in der passenden Höhe gehören zu den wichtigsten Anforderungen an eine moderne Küche.

4. Abfallsystem nicht durchdacht

Die Trennsysteme für Abfall sind von Landkreis zu Landkreis und von Stadt zu Stadt unterschiedlich. Ist das Küchen-Abfallsystem nicht darauf abgestimmt, sind zusätzliche Wege und Handgriffe die Folge. Im Idealfall planen Sie so viele Behälter (in der passenden Größe) ein, dass Sie den Abfall bereits beim Kochen entsprechend dem Trennsystem Ihrer Stadt sortieren können.

5. Unzureichende Beleuchtung

Wie in allen Arbeitsbereichen ist gutes Licht auch in der Küche wichtig. Alle Arbeitsbereiche (Vorbereiten, Kochen, Spülen) müssen optimal beleuchtet werden. Ideal sind dafür z.B. stromsparende LED-Unterbauleuchten. Achten Sie auf blendfreie Anbringung, auf die Möglichkeit, jeden Bereich einzeln schalten zu können und vermeiden Sie ungünstige Schatten.

6. Installation ohne Küchenplanung

In Bestandsküchen ist es meist unvermeidbar, die neue Küche passend zur vorhandenen Installation zu planen. In Neubauküchen oder bei Generalsanierungen ist das optimale Vorgehen jedoch, zuerst die Küche zu planen und dann die Installation den Erfordernissen der Küche entsprechend zu realisieren.

7. Anbieterwahl, Rabatte und verwirrende Alternativen

Entscheiden Sie sich für einen Anbieter, dem Sie vertrauen. Ideal ist ein Küchenatelier mit eigener Schreinerei und Planungskompetenzen. Lassen Sie sich nicht von zeitlich befristeten Rabattaktionen unter Druck setzen. Entscheidend ist, was Ihre Küche am Ende kostet - nicht, was sie vor Abzug von Rabatten gekostet hätte. Konzentrieren Sie sich auf eine Planung, an der Sie mit Ihrem Partner gemeinsam arbeiten und die Sie so anpassen, dass es am Ende IHRE Küche ist. Zu viele Alternativplanungen sind nicht zielführend.



GNAN & KÖPER

Komplettbau GmbH

- ✓ Schlüsselfertiger Wohn- und Gewerbebau
- ✓ Schlüsselfertige Sanierung
- ✓ Geschosswohnungsbau
- ✓ Projektentwicklung
- ✓ Planung

Großalbershof 32, 92237 Sulzbach-Rosenberg · Tel. (09661) 815 88-0

www.gnan-koeper.de · komplettbau@gnan-koeper.eu



fachgerechte Entsorgung

WOHIN MIT BAUSCHUTT & CO? DER WEGWEISER FÜR ALLE SANIERER

Wer kennt nicht den „Entsorgungsfrust“, wenn man mit einem Kofferraum voll „Zeug, das weg kann“ beim Wertstoffhof steht, und doch die Hälfte wieder mitnehmen „darf“?

Wir haben uns auf die Suche nach der sorgenfreien Entsorgung gemacht.

Wer ein Haus aus früheren Jahrzehnten saniert, bekommt es mit den unterschiedlichsten Materialien zu tun, die man seinerzeit verbaut hat. Doch wohin mit dem Zeug? Entsorgungsfachmann Ferdinand Strobl hat die Lösung: „Wir nehmen eigentlich alles“, sagt er. Wir fragten nach, was genau „alles“ ist und was es mit dem Slogan „Wir haben den Stoff“ auf sich hat.

Redaktion: Herr Strobl, man kennt Sie gemeinhin als Containerdienst.

Ferdinand Strobl: Das will ich hoffen (lacht). Tatsächlich ist der Containerdienst und die damit verbundenen Entsorgungsleistungen unser Kerngeschäft.

Red: Aber was mache ich, wenn mein Entsorgungsproblem bei weitem nicht für einen Container reicht?

FS: Dann können Sie die Sachen auch einfach bei uns vorbeibringen. Wir unterhal-

ten ja auch ein großes Recyclingzentrum in der Gerresheimer Straße in Amberg. Hier können Sie während der Öffnungszeiten praktisch alles anliefern, was an Wert- und Reststoffen denkbar ist.

Red: Und Sie nehmen buchstäblich alles an?

FS: Ja, wir nehmen eigentlich alles, was man in Deutschland legal annehmen kann. Oder sagen wir so: Dass wir das letzte Mal etwas nicht annehmen konnten, ist lange her.

Red: Was fällt denn beispielsweise bei einer Sanierung typischerweise an?

FS: Ganz oft haben wir Mauerwerk, Estrich, Fliesen - also Keramik, aber auch Altholz, Rigipsplatten oder Dämmwolle (KMF). Das sind jedoch nur Beispiele. Jede Sanierung ist anders. Im Zweifel helfen wir mit Rat und Tat. Einen guten Überblick liefert übrigens auch unsere Website.

Red: Muss ich irgendetwas beachten?

STROBL
Entsorgen ohne Sorgen.

Wir nehmen eigentlich alles.
Manches kaufen wir sogar.
Und Stoff liefern wir
selbstverständlich.

Containerdienst • Recyclingzentrum
Baustoffe • Metalle • Altfahrzeuge

Wir nehmen
eigentlich alles.

(außer Schwiegermütter)



Annahme von Abfällen

Müll, Grünabfälle, Bauschutt, Tonziegel,
Erdaushub, Altholz, Glaswolle, Styropor,
Asbest, Teer, Asphalt, Rigips, Glas,...

Übrigens: Big Bags für Asbest/Eternit & Glaswolle,
sowie Schuttröhre auch bei uns erhältlich!

Manches kaufen
wir sogar.

Ankauf von

Eisen, Edelstahl, Kupfer, Kabel,
Messing, Alu, Blei, E-Motoren,...
Bleibatterien, Altfahrzeuge,...



Heavy Metall,
heavy Cash!

FS: Wenn Sie uns das Leben leicht und sich selbst die Entsorgung preiswert machen wollen, dann lassen Sie die gleiche Sorgfalt walten, wie bei der Befüllung eines Containers. Je gemischter Reststoffe sind, umso größer die Herausforderung.

Red: Und bekomme ich nach einer Anlieferung auch einen Nachweis, falls ich einen brauche?

FS: Wir sind ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb und stellen unseren Kunden, falls erforderlich, die nötigen Entsorgungsnachweise aus.

Das angelieferte Material wird in unserem eigenen Recyclingzentrum auf Störstoffe untersucht und sortiert und einer ökologischen Verwertung zugeführt. Darum sammeln wir z.B. alte Tonziegel gesondert, die bei einem Partnerbetrieb zu Tennisand weiterverarbeitet werden. Bei einer Sanierung fallen aber auch viele Stoffe an, die man wirklich gesondert behandeln und entsorgen muss. Darum kümmern wir uns natürlich.

Red: Auf Ihrer Website habe ich unter der Überschrift „Wir haben den Stoff“ gesehen, dass Sie auch Schüttgut liefern.

FS: Das stimmt. Für den Garten liefern wir beispielsweise Humus, Rindenmulch und Basalt, für die Sanierung unter anderem Splitt, Schotter und Sand. Kleinmengen können direkt bei uns abgeholt werden. Das machen auch ziemlich viele unserer Kunden. Die bringen z.B. den Grünschnitt vorbei und nehmen den Rindenmulch gleich mit.

Red: Herr Strobl, wir danken für dieses Gespräch.

Diese Baustoffe sind im Recyclingzentrum als Schüttgut erhältlich:

- Basalt
- Schotter
- Hackschnitzel
- Humus (Erde)
- Naabkies
- Recyclingbaustoff
- Rindenmulch
- Sand
- Splitt

Liste (Auszug) der Wertstoffe, die im Recyclingzentrum angeliefert werden können:

- Aktenvernichtung
- Altglas
- Altholz
- Altpapier
- Altreifen
- Asbest
- Asphalt
- Baumischabfall
- Bauschutt
- Dachpappe
- Dämmmaterial
- Erdaushub
- Fehlbodenschüttung
- Gewerbeabfall
- Grünabfälle
- Gussasphalt
- Heraklith
- Kaminabbruch
- Mineralfaserverbundplatten
- Perlitschüttung
- Rigips
- Schlacke
- Siedlungsabfälle
- Sperrmüll
- Spraydosen
- Styropor
- Teerkork
- Tonziegel
- Ytong

Für viele Metalle gibt's richtig Geld, wenn Sie sie zu uns bringen.

- Aluminium-Schrott
- Edelstahl-Schrott
- Eisenschrott (z.B. Heizkörper)
- Elektrokabel
- Kupfer (z.B. Dachrinnen, Rohre)
- sonstige Metalle
- Zink-Schrott



Wir machen den Müll-Check

Ach du Schreck, kann das weg?
Das wohl innovativste Tool der Entsorgung:
Foto vom Müll schießen und von uns analysieren lassen.

Code scannen!



Baustoffe und Container einfach online bestellen: www.strobl-entsorgung.de

STROBL

Dahoam is Dahoam

Wir können mehr als Küche.



WIR GESTALTEN DEIN ZUHAUSE

Egal, ob es um euer behagliches Wohnzimmer, eure einladende Küche oder euer persönliches Traum-Möbelstück geht – wir sind da, um eure Herzenswünsche mit Leidenschaft Wirklichkeit werden zu lassen.

Eure Zufriedenheit ist unser größtes Anliegen, denn wir wissen, wie wichtig ein Zuhause ist, in dem man sich rundum wohl fühlt.

Wir begleiten euch mit Herz und Verstand bei der Planung, sei es in unserem Studio oder direkt in eurem Zuhause, wo wir die Magie des Raumes spüren. Wir sorgen dafür, dass jedes Detail perfekt zu eurer Persönlichkeit und eurem Stil passt.

Damit ihr euer neues Lieblingsstück so schnell wie möglich genießen könnt, kümmern wir uns auf Wunsch auch um Lieferung und fachgerechte Montage innerhalb von nur 4 Wochen. Denn wir wissen, wie schwer einem das Warten fällt, wenn man sich auf etwas Schönes freut.

Wir versprechen euch, dass jedes unserer Möbelstücke mit viel Liebe zum Detail in Deutschland gefertigt wird.

KÜCHE & CO

QUO VADIS, HEIZUNG?

HOWGH! Wir haben gewählt! Aber sind Sie deshalb klüger? Haben Sie mehr Klarheit hinsichtlich der Wahl eines Heizungssystems? Eben! Was mit dem völlig zu Unrecht gescholtenen Gebäudeenergiegesetz 2024 (so heißt das „Heizungsgesetz“ nämlich wirklich) geschehen wird, ist nach wie vor offen. Aber – so die einhellige Meinung von Heizungsfachleuten – wichtig sind ohnehin Fragen, die das GEG gar nicht beantworten kann. Wir zeigen, wie man Antworten auf Fragen findet.

Das GEG hat dank zahlreicher Falschdarstellungen und medialer Verwirrungen einen schlechten Ruf. Dabei macht es nichts anderes, als seine Vorgänger. Der Ansatz, per Gesetz einen Rahmen für den Energieverbrauch von Gebäuden, verwendete Heiztechniken oder der Wärmedämmung zu schaffen, ist keineswegs neu. Bereits 1976 etwa beschloss die damalige Bundesregierung das sog. Energieeinsparungsgesetz, in dessen Folge 1977 die Wärmeschutzverordnung und später die Energieeinsparverordnung in Kraft traten. Allen Gesetzen und Regelungen gemein war das Bestreben, den Energieverbrauch von Gebäuden zu senken. Und dieses Vorhaben war durchaus erfolgreich. Der durchschnittliche Energieverbrauch liegt heute weit unter dem der 70er Jahre.

Das Gebäudeenergiegesetz (2020 verabschiedet und 2023 novelliert) ist folglich nur ein weiterer Schritt in eine grundsätzlich richtige Richtung.

„Was jetzt nach den Wahlen damit wird, werden wir sehen. Aber, dass es etwas grundlegend anderes wird, davon ist nicht auszugehen, sagt Andreas Lotter, Heizungs-Spezialist aus der Oberpfalz. Um so wichtiger sei es, so Lotter weiter, dass Verbraucher den gesetzlichen Rahmen, die technischen Möglichkeiten und natürlich auch mögliche Förderprogramme in Bezug zu ihrer eigenen Immobilie setzen können. Nur so könne man fundierte und zukunftsichere Entscheidungen treffen.

Darum veranstaltet Lotter ein Mal pro Woche einen Info-Abend, bei dem interessierte Eigentümer fachkundige Informationen aus erster Hand bekommen. Gezeigt wird nicht nur, welche Heizung sinnvoll und möglich ist, aufgezeigt werden auch aktuelle Förderungen und Zuschüsse. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und es wird anhand konkreter Beispiele gezeigt, was das GEG für Hausbesitzer bedeutet.

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich – um Anmeldung wird aber wegen des begrenzten Platzangebots gebeten.



MERKSTE SELBER, NE?

KOMM LIEBER ZUR INFOVERANSTALTUNG

Heizung: Was wird gefördert?
Wie stelle ich den Antrag?

WIR BEANTWORTEN IHRE FRAGEN.
Anmeldung bitte telefonisch.

WÖCHENTLICH
BEI UNS IM BETRIEB

GLEICH ANMELDEN!

BEGRENZTE
TEILNEHMERZAHL!

LOTTER
HAUSTECHNIK

... moderne Heizungen und Wohlfühlbäder

Haustechnik Lotter GmbH • Am Kalvarienberg 26 • 92536 Pfreimd
Tel.: 09606-92380-0 • www.haustechnik-lotter.de



Wer beim Sanieren, bei der Installation einer Wallbox oder einer PV-Anlage selbst Hand anlegen möchte, sieht sich schnell mit einem Problem konfrontiert: Elektroarbeiten müssen in Deutschland von einem Meister abgenommen werden.

Aber müssen Sie auch von einem Meister ausgeführt werden? Antwort: Nicht, wenn ein Meister kontrolliert, ob alles seine Richtigkeit hat.

Robert Meir, Elektromeister, hilft seinen Kunden durch meistergeführte Eigenleistung.

Das Sparpotenzial ist enorm – nicht zuletzt, weil Robert Meir noch weiteres Einsparpotenzial mitbringt.

WIE MAN 70% SPART

SELBER MACHEN UNTER AUFSICHT - BAUHERREN SPAREN RUND 70%

Bei vielen Gewerken ist die Eigenleistung als Mittel zur Kostensenkung längst gängige Praxis. Der Bauherr packt selbst mit an - dafür fällt die Handwerker-Rechnung niedriger aus. Bei Elektro-Arbeiten war das bislang allerdings eher die Ausnahme. Als zu groß galt das Risiko, wenn Laien mit Strom hantieren.

Robert Meir ist angetreten, das zu ändern und seinen Kunden so zu erheblichen Einsparungen zu verhelfen.

Redaktion: Herr Meir, warum können bei Ihnen Eigenleister ohne fachliche Qualifikation Elektroinstallationen ausführen?

Robert Meir: Weil die Eigenleistung bei uns meistergeführt ist und der Bauherr tatsächlich nie selbst mit Strom hantiert. Der Strom kommt erst ganz am Schluss dazu – da übernehmen wir dann wieder.

Red: Und wie ist das denn mit der Abnahme oder mit der Gewährleistung?

RM: Der Kunde hat natürlich auf alle Geräte die Herstellergarantie. Und für die Fehlerfreiheit der Installation stehen wir als Meisterbetrieb nach der Abnahme gerade.

Red: Und was passiert, wenn der Kunde einen Fehler bei der Installation gemacht hat?

RM: Dann stelle ich das spätestens bei der Abnahme fest und erkläre dem Kunden, was genau er ändern muss.

Red: Ist es schon vorgekommen, dass ein Kunde nicht mehr weiter wusste?

RM: Das kommt vor. Aber auch dann sind wir zur Stelle und helfen dem Kunden, damit er weiterkommt. Das ist ja das Wesentliche. Wir lassen niemanden alleine, wir führen durch den kompletten Installationsprozess.

Red: Könnte man sagen, Sie verprofes-

sionalisieren die Eigenleistung?

RM: Ja, so könnte man das sagen. Wir sorgen dafür, dass das Ergebnis von Eigenleistung jeder fachlichen Prüfung standhält. Und wir übernehmen dafür auch die Verantwortung.

Red: Und geht das nur mit Solaranlagen?

RM: Wir decken die kompletten Bereiche Elektro, Photovoltaik, Wallbox und Sanierung ab.

Und für alle Arbeiten, die unsere Kunden doch nicht selbst machen wollen, haben wir unseren Dienstleistungsservice, der Arbeiten z.B. im Bereich Sanierung, Boden, Wand, Decke, Ausbesserungen, Fliesen oder am Dach professionell übernimmt. Wir lassen niemanden alleine.

Red: Herr Meir, wir danken für das interessante Gespräch.

RM: Ich habe zu danken.



GUMAPLUS GmbH
ROBERT MEIR

Meister im Elektrotechnikerhandwerk

0175 264 9078
Hammerweg 137b
92637 Weiden

Eigenleistung & Eigenkauf

DAS lohnt sich! Sparen Sie bis 70 %

Jetzt Termin vereinbaren:
0175 - 264 9078

Jetzt NEU:

Auf Wunsch mit Dienstleistungs-Service
Wir helfen da, wo Sie Hilfe wollen.

Photovoltaik • Elektroinstallation • Wallbox • Sanierung

www.eigenleistung.bayern

GARANTIIERT 40 JAHRE SORGENFREI

Bei vielen Menschen ist der Wetterbericht das Erste, was sie morgens aufsaugen: Sonnenbrille, Regenschirm oder Windjacke? Diese Frage lässt sich schnell beantworten. So flexibel ist unser Haus allerdings nicht. Dach und Fassade müssen jeder Witterung trotzen und können keinem Unwetter entfliehen.

Entsprechend wichtig ist ein Material, das das geliebte Heim stets bestens schützt: Aluminium ist hier die Nummer eins. Das traditionsreiche Unternehmen PREFA setzt bei seinen Dächern, Fassaden und bei der Dachentwässerung seit jeher auf Aluminium. Doch warum? Zunächst einmal zeichnet sich der Werkstoff durch eine außerordentliche Robustheit und Bruchfestigkeit aus, sodass ihm auch Hagelschlag und Sturm nichts anhaben kann. Das hat natürlich eine sehr hohe Langlebigkeit zur Folge – nicht umsonst ge-

währt PREFA seinen Kunden eine Garantie von 40 Jahren auf Material und Farbe. Dabei vereint Aluminium viele starke Attribute und ist dennoch ein echtes Leichtgewicht. Es bringt im Gegensatz zu Ziegeln nur ein Zehntel an Masse auf die Waage. Das bedeutet bei einer Dachsanierung, dass der Dachstuhl nicht zusätzlich verstärkt oder sogar erneuert werden muss.

Nicht zuletzt trägt die Gebäudehülle aus Aluminium zur Senkung des Energieverbrauchs bei. Die PREFA Fassade besitzt als sogenannte vorgehängte, hinterlüftete Fassade den Vorteil, neben einem hohen Witterungsschutz auch den Wärmeschutz der Immobilie zu verbessern. Bestehend aus drei Komponenten – der Fassadenbekleidung, der mit einer Dämmung ausgestatteten Hauswand und der dazwischenliegenden sogenannten Hinterlüftungszone – ist Schimmelbildung chancenlos. Das sorgt für ein stets angenehmes Raumklima im Inneren. Da Feuchtigkeit wie Regen oder Tauwasser zudem an der glatten Oberfläche von Aluminium abperlt, hat sie keine Möglichkeit, in die Wärmeisolationsschicht zu gelangen. Auf diese Weise lässt sich der Energieverbrauch deutlich minimieren.

Diese perfekte Kombination aus hochwertigem Material, langlebiger Beschichtung und innovativer Farbgestaltung macht dieses Produkt so einzigartig. PREFA hat die Vorteile einer Aluminiumfassade mit der Ästhetik einer Holzfassade vereint und so eine langlebige, wartungsfreie Fassadenbekleidung geschaffen. Ob als Wandschindel, Fassadenpaneel oder Wandraute, ob klassisch, modern oder zeitlos – für jeden Wunsch gibt es in Sachen Fassade die passende Optik.

Mit dem neuen Siding.X bringt PREFA das vielfältige und optisch wandelbare Oberflächendesign der Fassadenpaneele FX.12 auch auf die bisher glatten Sidings. Die Neuheit aus dem Haus PREFA sorgt mit seinen Längs- und Querkantung der Oberfläche für ein besonders futuristisches und – je nach Perspektive und Lichteinfall – einzigartiges und lebendiges Fassadenbild. Natürlich sind die unzähligen Farben und die 4 Baubreiten, horizontal, vertikal oder im wilden Verband gelegt, individuell kombinierbar. Das gibt der Siding.X-Fassade einen zusätzlichen Kick.

Mehr Informationen zu PREFA Dächern und Fassaden finden Sie auch unter www.prefa.de.



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

DACH- UND FASSADENSYSTEME AUS ALUMINIUM

STANDHAFT UND STURMSICHER BEI NOCH SO EXTREMEN WETTERSITUATIONEN

BESUCHEN SIE UNS AM MESSESTAND WIR BERATEN SIE GERNE!

WWW.PREFA.DE

ABSTELLER
06
Stand
10

Räume, die zum Leben passen.

Jetzt schaffen wir Platz!

Dieses Haus wurde durch einen Anbau in Holzständerbauweise erweitert. Der so gewonnene Platz (u. a. ein zusätzliches Kinderzimmer, das später als Arbeitszimmer genutzt werden kann) erhöht den Wert der Immobilie und sorgt für mehr Komfort und Nutzbarkeit.

Unsere Anforderungen an unser Wohnumfeld ändern sich im Laufe unseres Lebens mehrfach. Wer in der eigenen Immobilie wohnt, hat die Möglichkeit, sein Zuhause anzupassen und so Komfort, Nutzbarkeit und den Wert der Immobilie zu steigern. Positive Auswirkungen auf die Lebensqualität inklusive.

Die Zauberworte sind Anbau, Umbau, Ausbau und Aufstockung. Mit diesen Maßnahmen gewinnen Eigentümer Platz und passen die Raumaufteilung ihren Bedürfnissen an.

Mit einem Anbau wird durch einen oder mehrere zusätzliche Räume die Wohn- und Nutzfläche der Immobilie vergrößert. Die Voraussetzung ist ein Grundstück, das Platzreserven hat, und ein Bebauungsplan, der dem Vorhaben nicht im Wege steht.

Mit einem Umbau wird nicht grundsätzlich mehr Platz geschaffen - man ändert vielmehr die Raumaufteilung oder -nutzung, um geänderten Bedürfnissen gerecht zu werden.

Hat man z.B. unterm Dach ungenutzte Fläche, hilft ein Ausbau oder eine Aufstockung, um aus dem Dachboden vollwertige Wohnfläche zu gewinnen.

Besonders flexibel und kostensparend lassen sich solche Vorhaben im Holzbau lösen. Die handwerkliche Holzständer-Bauweise bringt hervorragende Wärmedämm-Eigenschaften mit und bietet große Vielseitigkeit bei der Realisierung verschiedenster Erscheinungsbilder und Grundrisse. Ausgeführt werden diese Arbeiten von Zimmerei- oder Holzbau-Fachbetrieben.

Michaela Holzner, Diplom-Ingenieurin und Chefin bei Holzbau Holzner sagt dazu: „Moderne Zimmerei-Betriebe brin-

gen in der Regel alle Gewerke mit, die man für einen professionell geplanten und ausgeführten An-, Aus- oder Umbau, braucht. Als Meisterbetrieb fallen auch Arbeiten am Dach in unsere Kompetenz, wenn z.B. eine zusätzliche Gaube oder ein Dachfenster eingebaut wird.“



**HOLZNER
HOLZBAU**

**HOLZHÄUSER
ZIMMEREI
INNENAUSBAU**



GESTALTUNG: WWW.BUERO-WILHELM.DE, FOTO: PETRA KELLNER

**Austraße 2 • 92224 Amberg • Tel. 09621.97313
info@holzner-holzbau.de • www.holzner-holzbau.de**

LOHNT SICH EINE PV-ANLAGE AUF UNSEREM DACH?

SOLAR-POTENZIAL FÜR JEDES GEBÄUDE EINFACH ONLINE ERMITTELN

Direkt zum
Solarpotenzialkataster:



„Lohnt sich für uns eine Solaranlage?“ ist die erste und entscheidende Frage, wenn es darum geht, die eigene Immobilie mit einer PV-Anlage auszustatten. Das Online-Angebot „Solarpotenzialkataster“ gibt in wenigen Minuten Auskunft.

Die Frage nach der Rentabilität für Photovoltaik-Anlagen lässt sich nur dann sinnvoll beantworten, wenn eine Reihe von Faktoren berücksichtigt werden. Dazu gehören nicht nur Informationen zum Standort des Gebäudes sowie der Ausrichtung und Größe des Daches, sondern auch Fragen nach dem Verbrauchsprofil oder etwa, ob ein Elektro-Auto geladen werden soll.

Eine einfache Möglichkeit, eine erste Einschätzung zu erhalten, bietet das Solarpotenzialkataster. Auf der Website www.solare-stadt.de/amberg-sulzbach lässt sich über eine Karte oder über die Adresseingabe jedes Gebäude finden.

Informationen zur durchschnittlichen Sonneneinstrahlung sind bereits hinterlegt, sodass man gleich mit dem Konfigurieren der Anlage beginnen kann. Mit wenigen Klicks errechnet das System ungefähre Kosten

und einen ungefähren, wirtschaftlichen Nutzen. Beantwortet wird ebenso die Frage, wann sich die Anlage voraussichtlich selbst bezahlt hat, sowie welchen Ertrag sie im Lauf von 20 Jahren liefert.

Darüber hinaus liefert das System noch weitere Daten, wie etwa die voraussichtlichen Baukosten und eine Rendite-Prognose der Investition über 20 Jahre.

Über die Veränderung einzelner Parameter können verschiedene Szenarien miteinander verglichen werden - etwa wie sich ein Stromspeicher auf die Rentabilität auswirkt oder wie hoch der Eigenverbrauch bei einem bestimmten Verbrauchsprofil ist. Das Ergebnis kann als PDF heruntergeladen werden.

Die Site finden Sie unter
www.solare-stadt.de/amberg-sulzbach



Über die Karte oder die Adresseingabe wird jedes Gebäude gefunden. Die Altstadt ist ausgeschlossen.



In wenigen Schritten ermittelt das System eine Reihe von aufschlussreichen Werten.



**DANIEL KNORR
ZIMMERER-MEISTER**
AM FIEDERHOF 2
92224 AMBERG
01 72/5366449
0962 1/8979960

**WIR
MACHEN
FEUER
ZUM
ERLEBNIS.**

Besuchen Sie uns auf der
Baumesse in Amberg
8.-9. März • Stand EG 20+21



**Wärme
WERKSTATT**

Kümmersbrucker Str. 16
92224 Amberg
Tel. 09621 9155670
www.waerme-werkstatt.de

**AUSSTELLER
EG
Stand
20+21**

FREIBAD@DAHEIM

Lange Zeit galten Pools im heimischen Garten als teuer, schwer zu pflegen und nur selten nutzbar. Das hat sich in den vergangenen Jahren gründlich gewandelt. Maßgeblich beteiligt an dieser Entwicklung ist ein Unternehmen aus der Oberpfalz. Wir haben uns die „Pools made in Waidhaus“ zeigen und erklären lassen.

„Wir bauen Pools und Badezuber - keine Planschbecken zum Aufstellen. Und wir bauen jeden Pool individuell auf die Wünsche des Kunden und die örtlichen Gegebenheiten zugeschnitten.“ sagt Gabi Mathy, die mit ihrem Mann Reinhard zusammen das Familienunternehmen im oberpfälzischen Waidhaus führt.

Wartungsfreie Bauweise

Auf den ersten Blick fällt auf, dass die Pools von Aquavaria-Pools nicht ge-

aus 8, 10 oder 15 mm starken Polystone® Platten, die wir in unserer Fertigung dauerhaft verschweißen. Dieses Material zeichnet sich durch seine extreme Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien aus, ist lebensmittelecht und UV-stabilisiert. Durch das Vollmaterial ist eine lange Lebensdauer garantiert“, erklärt Reinhard Mathy.

Lieferung als Komplettsystem

Schaut man sich auf der Website www.aquavariapools.de um, sieht man, dass die Pools als Komplettsystem inklusive Technik bestellt werden können. Wärmepumpe und Filtertechnik sind platzsparend in einem separaten Schacht untergebracht. Aber auch die Anbindung an einen Kellerraum sei möglich.

Abdeckung oder Halle?

„Die meisten Pools bauen wir mit Abdeckung oder Schiebehalle. Das lohnt sich und macht den Pool viel besser nutzbar. Durch die Abdeckung reduzieren sich die Energiekosten und man hat weniger Arbeit mit der Reinigung. Unsere etwas größeren Hallen und Schiebehallen erlauben sogar eine Nutzung des Pools



bei kühlerem Wetter - wie ein Hallenbad“ erklärt Gabi Mathy die Vorteile einer Abdeckung.

Badezuber

Ebenfalls von Aquavaria gibt es beheizte Badezuber für den Garten. Hier wird die skandinavische Hot-Tub-Tradition mit zeitgemäßer Technik kombiniert. Die Badezuber sind besonders bei SPA-Fans sehr beliebt und können auch im Winter benutzt werden.

Bleibt am Ende das Fazit einer Kundin: „Das Größte ist, dass es unser Pool ist. Wir brauchen nirgendwo hin, hier ist es ruhig, kein Gedränge, wir sind unter uns. Einfach schön. Ich liebe unseren Pool.“



Mit einem beheizten Überbau ist der Pool auch bei kühler Witterung nutzbar.

mauert oder betoniert, sondern vorgefertigt auf der Baustelle angeliefert werden. „Wir fertigen unsere Pools

AUSSTELLER
FG
Stand
66



**WIR BAUEN
IHREN POOL!**

poolshop-24 GmbH
Raiffeisenstraße 23 • 92726 Waidhaus
Tel:09652/813046
www.aquavariapools.de

IHRE WOHLFÜHL-OASE IM GARTEN



Solarstrom

DAS „0-EURO-PAKET“



Die Solarstrom-Anlage auf dem Dach verspricht eine Senkung der Stromkosten und eine Aufwertung der eigenen Immobilie. Um seinen Kunden den Weg dorthin möglichst einfach zu machen, geht ein Oberpfälzer Anbieter jetzt völlig neue Wege. Wir sprachen mit Dominik Dannhäuser, Geschäftsführer der Natur-Energietechnik-GmbH.

Redaktion: Herr Dannhäuser, worin unterscheidet sich Ihr Angebot von anderen Anbietern?

Dominik Dannhäuser: Unser Ansatz basiert auf bewährten Methoden, die jeder seriöse Anbieter verfolgt: Wir leisten einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz, indem wir mit unseren Solaranlagen die CO₂-Emissionen deutlich reduzieren und gleichzeitig die Energiekosten unserer Kunden dauerhaft senken. Dies geschieht durch die Umwandlung von Sonnenlicht in sauberen Strom, der idealerweise direkt im Haushalt verbraucht wird.

Red: Das klingt nach solider Solar-technologie.

DD: Das ist es auch, aber unser Konzept geht noch weiter. Neben der klassischen Solaranlage bieten wir auch

ein intelligentes Energiemanagement-System an, das mit allen relevanten energieintensiven Komponenten – wie zum Beispiel Ladestationen, Wärmepumpen oder Heizstäben – kommuniziert. Dadurch wird die Verbraucherlast optimal verteilt und die Energieeffizienz maximiert. Der überschüssige Strom, der nicht sofort verbraucht wird, wird zudem in einem speziell auf die Anlage und den Haushalt abgestimmten Speicher zwischengespeichert. So haben unsere Kunden auch abends und nachts Zugriff auf ihren selbst erzeugten Strom.

Ein weiterer besonderer Vorteil liegt darin, dass unsere Anlagenbetreiber ein dynamisches Freistromkontingent erhalten, das selbst in den Wintermonaten für kostenfreie Energie sorgt.

Jede installierte Anlage trägt außerdem zur Netzstabilität bei und schafft zusätzliche Einkommensmöglichkeiten für die Betreiber.

Red: Angenommen, ich interessiere mich für Ihr Paket, wie müsste ich vorgehen?

DD: Der Prozess ist unkompliziert. Am besten nehmen Sie zunächst telefonisch oder über unsere Website Kontakt mit uns auf. Sobald wir die Details geklärt haben, kümmern wir uns um alles Weitere – von der Beratung über die Planung und Installation bis hin zur Inbetriebnahme. Unser Rundum-Sorglos-Paket begleitet Sie während des gesamten Prozesses, sodass Sie sich um nichts sorgen müssen.

Red: Vielen Dank für das Gespräch.



**natur
energietechnik**

Erneuerbare Energien sind unser Ding!



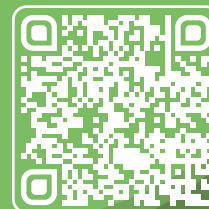
Nelkenstraße 6 | 92685 Floß

Tel.: +49 (0)9603 - 3368 - 0

E-Mail: pv.anfragen@natur-energietechnik.de

Web: www.natur-energietechnik.de

jetzt
PV-Anfragenformular
ausfüllen!



Jetzt 24 Monate Preisgarantie sichern!

Schausonntag

09. März 2025

**BIS
ZU 1.500 €
PREISVORTEIL UND
PREISGARANTIE
SICHERN!**

KÜCHE & CO

Infantriestraße 1 • 92224 Amberg
Mail: amberg@kueche-co.de • Fon: 09621-9708899 • www.kueche-co.de/amberg